

Unterweisungskurzgespräch



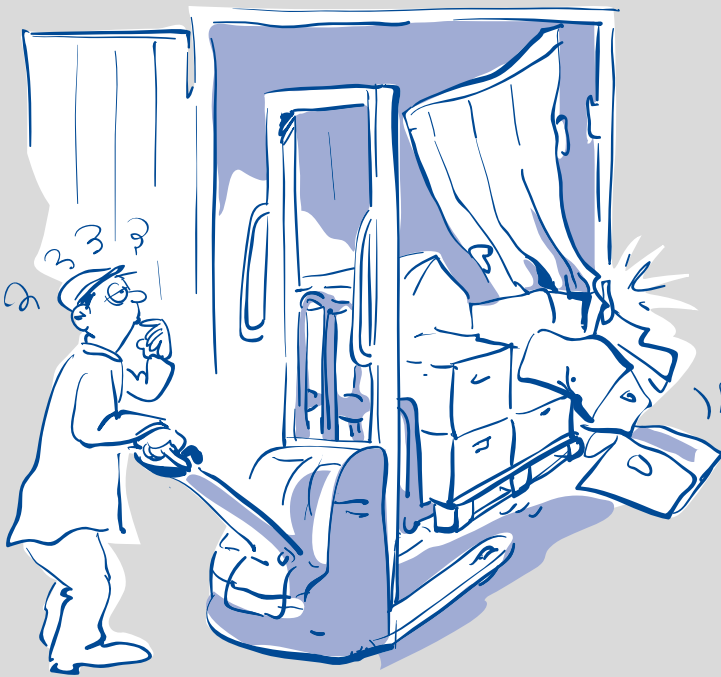
Alkohol

- Lektion 1: Allgemeines
- Lektion 2: Sicherheitsrisiko
- Lektion 3: Abhängigkeit
- Lektion 4: Auswirkungen
- Lektion 5: Kollegen
- Lektion 6: Vorbeugen

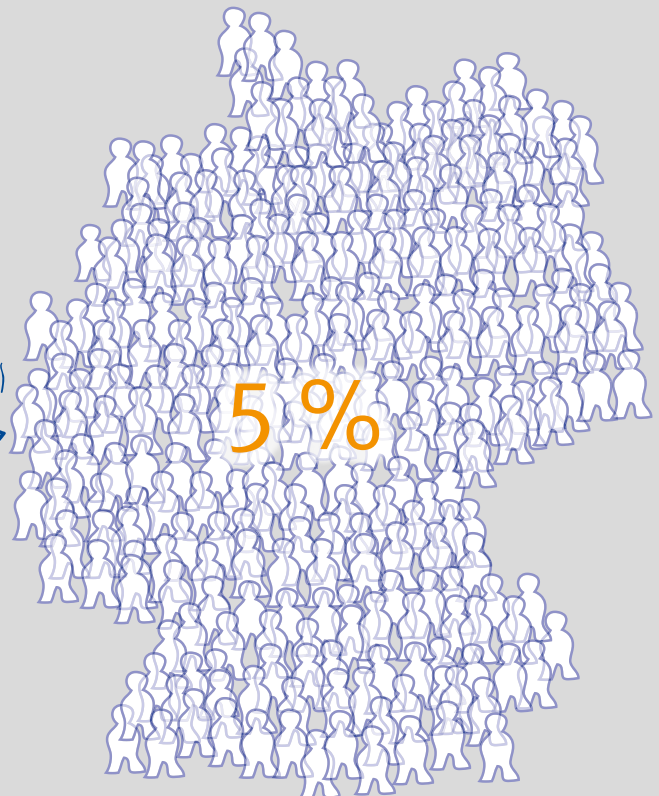
Informationen für Unterweisende
Wissenstest mit Lösung
Dokumentation

Lektion 1

Allgemeines zum Thema Alkohol:
Was muss ich wissen?



Erhöhte Unfallgefahr



Alkoholabhängigkeit in Deutschland



Es gibt keinen risikoarmen Konsum,
jedes Glas ist schädlich!



Verantwortung
der Führungskräfte

Lektion 2

Sicherheitsrisiko:
Wann ist die Unfallgefahr besonders hoch?



Straßenverkehr
innerbetrieblicher Transport



Restalkohol

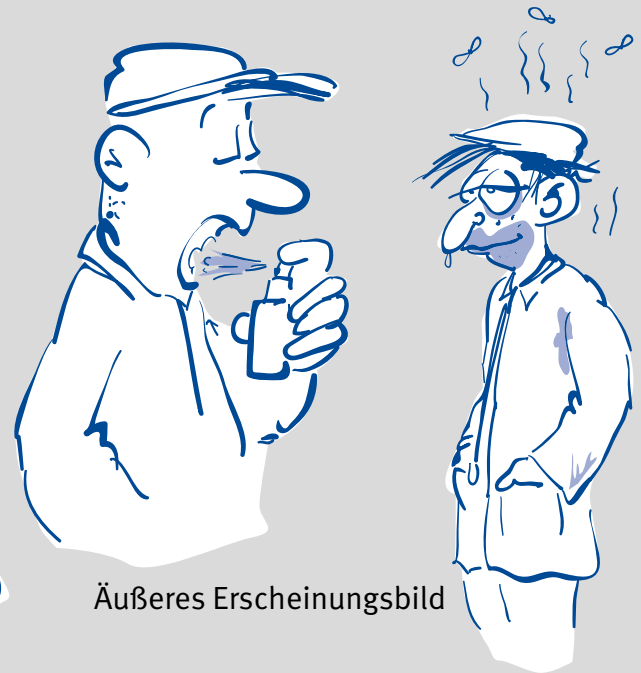
Lektion 3

Abhängigkeit: Wann kann aus kritischem Verhalten Sucht werden?



Lektion 4

Auswirkungen:
Was könnten Hinweise auf die
Alkoholabhängigkeit sein?



Äußeres Erscheinungsbild



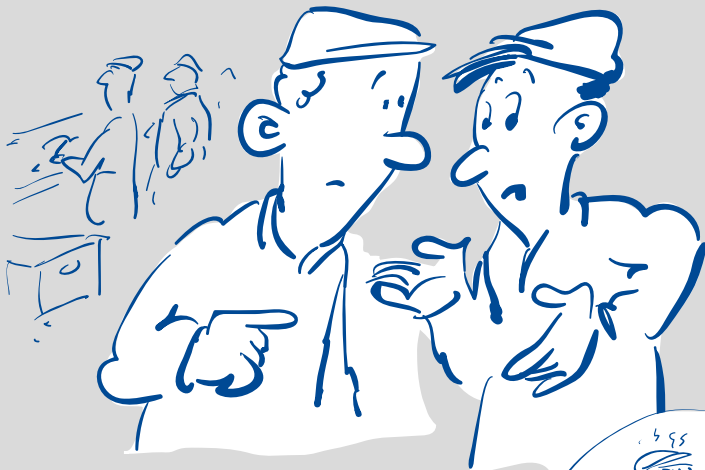
Unzuverlässigkeit



Veränderung des
Sozialverhaltens

Lektion 5

Kollegen: Was kann ich bei kritischem Trinkverhalten anderer tun?



Vier-Augen-Gespräch



Hinsehen



Vorgesetzten informieren

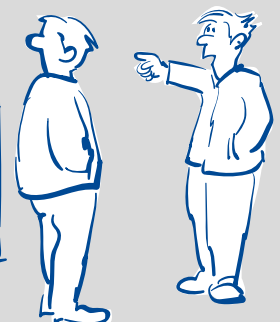


Verhalten ansprechen

Hilfen aufzeigen

(www.dhs.de/service/suchthilfeverzeichnis)

Beratungsstelle

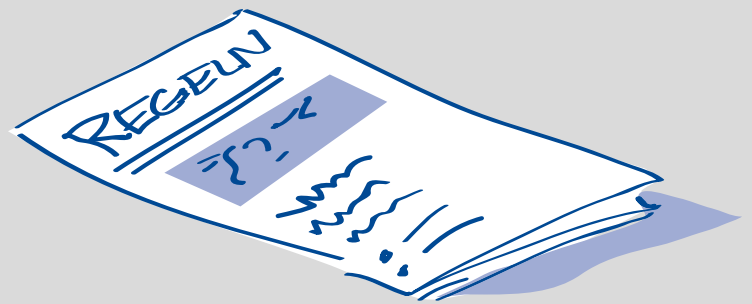


Lektion 6

Vorbeugen:
Was können wir gemeinsam tun?



Kein Alkohol bei der Arbeit



Regeln festlegen

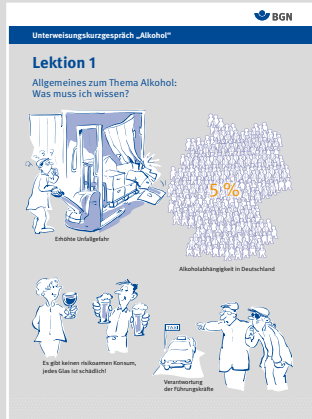


Kein Alkohol an Jugendliche

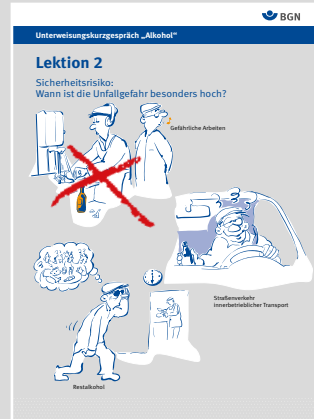


Akzeptieren

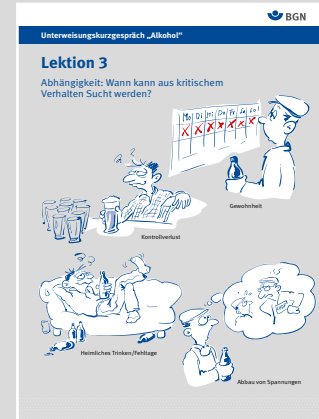
Informationen für Unterweisende



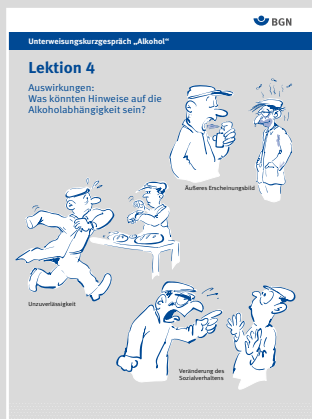
- Ca. 25 % der Unfälle am Arbeitsplatz passieren unter Alkoholeinfluss
- Ca. 5 % der Beschäftigten sind alkoholabhängig
- Es gibt keinen risikoarmen Konsum, jedes Glas ist schädlich.
- Führungskräfte sind auch juristisch für die Sicherheit der Mitarbeiter verantwortlich!



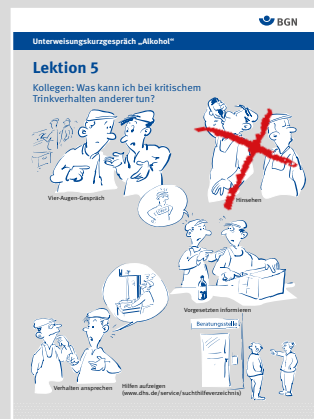
- Erhöhte Unfallgefahr:
 - Gefährliche Maschinen und Arbeitsmittel
 - Teilnahme am Straßenverkehr
 - innerbetrieblicher Transport
 - Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Achtung Restalkohol: Der Alkoholanteil im Blut verringert sich pro Stunde um ca. 0,1 ‰ !



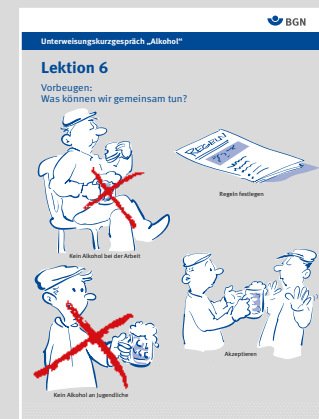
- Bei Abstinenzunfähigkeit
- Bei nicht kontrollierbarem Alkoholkonsum
- Bei Verheimlichung des Trinkens
- Bei gezieltem Trinken zum Abbau von Spannungen und Ängsten



- Äußeres Erscheinungsbild:
 - Vernachlässigung der Körperpflege
 - Tarnung der Alkoholfahne
 - Aufgedunsenes gerötetes Gesicht
 - Glasige Augen
- Sozialverhalten:
 - Starke Stimmungsschwankungen
 - Reizbarkeit, aggressives Verhalten
 - Sozialer Rückzug
- Arbeitsverhalten:
 - Unzuverlässigkeit, Leistungsschwankungen



- Hinsehen! Zuhören! Ansprechen!
- Gespräch unter 4 Augen suchen
- Auffälligkeiten ansprechen
- Besorgnis äußern
- Hinweis auf Beratungsstellen geben
- Bei fehlender Einsicht Chef, Personalabteilung, Betriebsrat einschalten



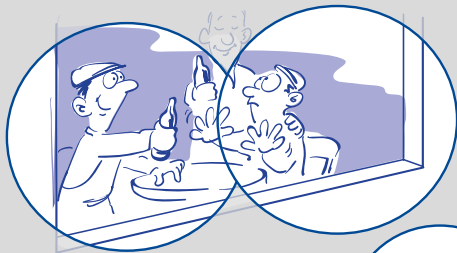
- Alkoholverbot bei der Arbeit
- Klare Regeln im Umgang mit alkoholisierten Mitarbeitern
- Alkoholfreie Getränke anbieten
- Ablehnung von alkoholhaltigen Getränken akzeptieren
- Kein Alkohol an Jugendliche oder Schwangere

Finde die 11 Fehler



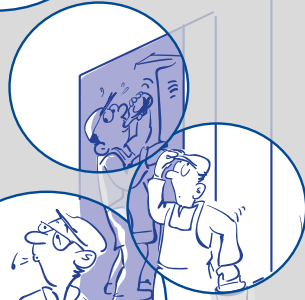
Unterweisungskurzgespräch „Alkohol“

Lösung

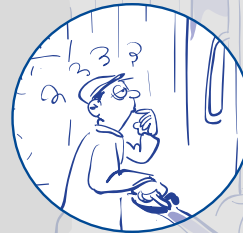


Ablehnung
akzeptieren

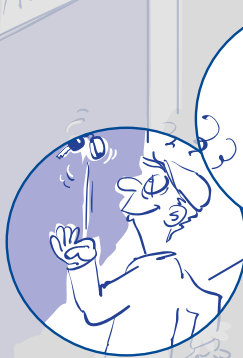
Kein Alkohol
in der Pause



Nicht
wegschauen

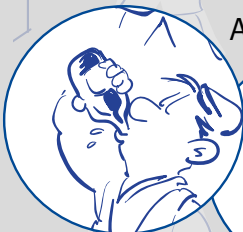


Keine
verantwortungs-
vollen Tätigkeiten
ausüben



Fürsorgepflicht
beachten

Nicht betrunken
Auto fahren



Fehlverhalten
ansprechen

Kein Alkohol am
Arbeitsplatz

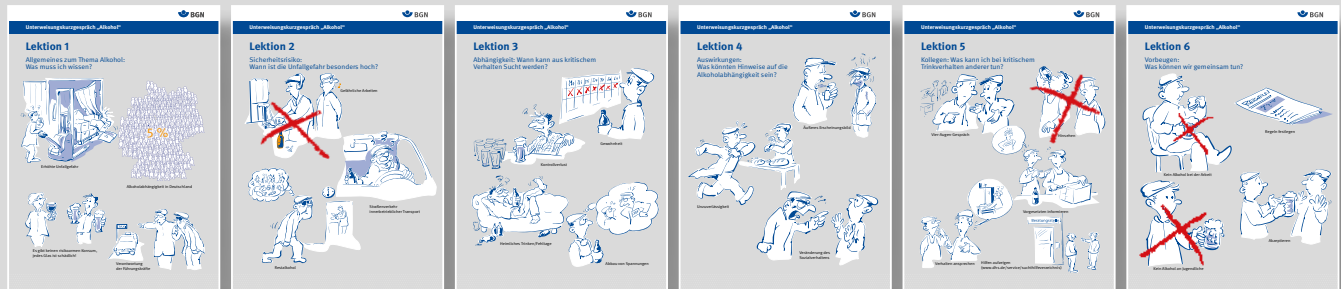


Einschreiten



Kein Arbeiten an
gefährlichen
Maschinen

Dokumentation



Namen und Unterschriften der Teilnehmer

| | | |
|-------|-------|-------|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

Unterwiesen durch:

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Den besten Effekt erzielen Sie, wenn Sie das Unterweisungskurzgespräch direkt vor Ort führen.

